

Ein Festival zum Nulltarif

Das „Backstage“ feiert zwölf Tage lang bei freiem Eintritt

Für alle Jugendlichen, die noch nicht wissen, wo sie in der letzten Sommerferien-Woche hingehen sollen: Von Mittwoch an läuft das *Free & Easy*-Festival. Der Liveclub Backstage hat es organisiert, der Eintritt ist frei. Das gilt für alle Veranstaltungen, ob für Konzerte, Partys oder Open-air-Kino. Damit folgt das Backstage schon zum zweiten Mal einem Konzept, wie es ähnlich in München sonst nur das nichtkommerzielle Feierwerk mit einem „Fest“ verfolgt.

„Wir sind sehr jung oder wir waren sehr jung, und uns haben die teuren Angebote in München immer gestunken“, sagt Thomas Lechner von Backstage, das ja eigentlich kommerziell, aber doch mit demselben Anspruch arbeitet. Im besonderen hat man sich bekanntlich der alternativen Rockszene verschrieben. Und so treten auch beim *Free & Easy*-Festival bekanntere und weniger bekannte Münchner Bands auf, aber auch internationale Gruppen, zum Beispiel gleich zu Beginn am Mittwoch *D.O.A.*, eine Punkband aus den USA, die den Hardcore mitgeprägt hat. Im Vorprogramm dazu kommt gleich ein weiterer Höhepunkt, nämlich die Münchner Band *Mars* mit ihrer fulminanten Mixtur aus Psychedelic und Hardcore.

Sehens- und hörensenswert sind sicher auch Lorette Velvette mit Newfolk aus den USA am kommenden Freitag und der

Easy-Festival, das zusammen mit dem städtischen Jugendkulturwerk entstanden ist, und treten ohne Gage auf. Lechner: „Mit dem Festival wollen wir jungen Bands eine Chance geben, die tolle Musik machen, aber allein nie so viele Leute ziehen würden.“

Täglich ist Open-air-Kino von Mitternacht an, bei schlechtem Wetter ab 0.30 Uhr in der Halle. Für echtes Kinofeeling sorgen Werbung und Kinovorschau, teils oscarprämierte Vor- und anschließende Hauptfilme. Auch eine Weltpremiere ist dabei: „Freaky Fukin Weirdo!“ – ein Video der gleichnamigen Münchner Band als Vorfilm zu den „Dark Tales“. Außerdem ein Preview nach der HipHop-Jam: „Dead Presidents“, der letztes Jahr in den USA sehr erfolgreich, in Deutschland aber nur einmal beim Filmfest in München zu sehen war. Das Filmprogramm hat, laut Lechner, ein Energy-Drink-Hersteller komplett gesponsort.

Partys und Veranstaltungen laufen wie gehabt unter der Woche weiter, während des Festivals heißt es aber auch hier: Der Eintritt ist frei. Lechner hofft nun auf regen Besucherzuspruch: „Wir haben uns überlegt, ob das alles nur über den Getränke- und Essensverkauf finanziert werden kann. Wenn wir auf einen Durchlauf von etwa 1000 Leuten pro Tag kommen, machen wir bei dem Festival keine Verluste.“ Dabei helfen natürlich auch



IN SYMPATHISCHES TRIO, auch wenn es auf den ersten Blick nicht so den Anschein hat: die Münchner Hardcore-Band Mars. Photo: Enemy-Records

abschließende HipHop-Jam mit *Alliance Funk* aus der Schweiz am 15. September, einer Band, die regelmäßig in den Schweizer Charts vertreten ist und die in mehreren Sprachen rappt. Spannend klingt auch das multimediale Elektrombient-Spektakel „The Day My Favourite Insect Died“ (13. September): Bands mit eher gitarrenorientiertem Sound haben eine Platte veröffentlicht mit elektroischer, experimenteller Musik, die sie auf dem Festival multimedial umsetzen werden mit Projektionen, Videoinstallation, Quadrophonie und mehr.

Etliche Bands unterstützen das *Free &*

Veranstaltungen, die ohnehin nichts oder nur wenig kosten, etwa der Bandwettbewerb und etliche Turniere für Besucher: in den Sparten Schafkopf, Kicker, Dart zum Beispiel. Wenn das Festival gut ankommt, hofft das Backstage-Team auf einen ebenso großen Ansturm bei den kommenden Veranstaltungen im Herbst.

(*Free & Easy* findet vom 4. bis 15. September statt, täglich von 18 bis 4 Uhr, samstags, sonntags von 16 Uhr an im Backstage, Helmholtzstraße 18. Zum Festival ist eine CD mit einigen der teilnehmenden Bands erschienen.)

ANETTE GÖBEL